

Anmeldung

Ihre frühzeitige Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail senden Sie bitte mit diesem Antwortschein an die InformationsZentrum Beton GmbH:

InformationsZentrum Beton GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4

73760 Ostfildern

Telefon 0711 32732-215

Telefax 0711 32732-201

E-Mail: ostfildern@beton.org

TEILNAHMEGEBÜHR:

40 € zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNG:

Seminar „Energie – aber wie?“ am 10. Februar 2017 in Stuttgart

Teilnehmer 1: Vorname, Name

Teilnehmer 2: Vorname, Name

Firma/Institution

Postfach/Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ort / Datum / Unterschrift

Hinweis: Gemäß Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Veranstalter



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Kooperationspartner



Architektenkammer
Baden-Württemberg

Architektenkammer Baden-Württemberg



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
veranstalten - vernetzen - versorgen

Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Beton

InformationsZentrum Beton GmbH

Veranstaltungsort

Architektenkammer Baden-Württemberg

Danneckerstr. 54

70182 Stuttgart

Anreise

HINWEISE FÜR DIE ANREISE FINDEN SIE UNTER:

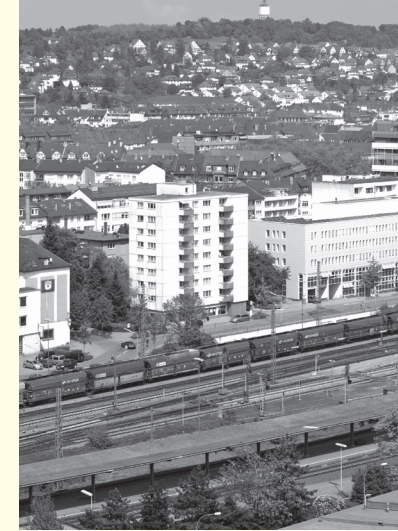
www.akbw.de/kontakt/anfahrt.html

Anerkennung

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/ Weiterbildungsmaßnahme für Architekten/ Stadtplaner beantragt. Weiter Informationen finden Sie unter: <http://www.akbw.de/fortbildung/alle-anerkannten-fortbildungsangebote.html>

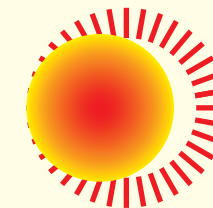
Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 2 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 2 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand), 4 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) angerechnet.

Gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird die Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten anerkannt.



Fotos: Dietmar Strauß, Besigheim

Chance Energieeffizienz – bautechnische Innovationen und Erfahrungsberichte aus der Praxis



Energie – aber wie?

**FREITAG, 10. FEBRUAR 2017
STUTT GART**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Referenten



Helmfried Meinel
Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Univ. Prof. Dr. M. Norbert Fisch
EGSplan Ingenieur GmbH
Stuttgart



Dipl.-Ing. (FH) Rolf Klärle
Freier Architekt BDA
Architekturbüro Rolf Klärle
Bad Mergentheim



Prof. Dr. Martina Klärle
Gesellschaft für Landmanagement
und Umwelt mbH
Weikersheim-Schäftersheim



Dipl.-Ing. Jochen Freivogel
Freier Architekt
Freivogel Mayer Architekten GmbH
Ludwigsburg und Pforzheim



M.Sc. Dipl.-Ing. (FH) Matthias Rammig
TRANSOLAR Energietechnik GmbH
Stuttgart



Prof. Dipl.-Ing. Christoph Kuhn
Freier Architekt BDA/DWB
Technische Universität
Darmstadt



Dipl. Architektin ETH Andrea Georgi-Tomas
ee concept gmbh
Darmstadt

Programm

AB 9.30 UHR BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND EMPFANG DER GÄSTE

10.00 UHR BEGRÜSSUNG
Helmfried Meinel,
Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

**10.15 UHR AUF DEM WEG ZUM KLIMANEUTRALEN STADT-
QUARTIER – GEBÄUDE UND QUARTIERE ALS
ERNEUERBARE ENERGIEQUELLE**
Prof. Dr. M. Norbert Fisch

**11.00 UHR DER HOF8 – EIN MÖGLICHER WEG EHEMALS
LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE ENERGIE-
EFFIZIENT UMZUNUTZEN UND DABEI DIE DÖRFLICHE
STRUKTUR ZU ERHALTEN UND ZU STÄRKEN**
Dipl.-Ing. (FH) Rolf Klärle
Prof. Dr. Martina Klärle

11.45 UHR DISKUSSION UND FRAGEN

12.00 UHR KOMMUNIKATIONSPAUSE MIT MITTAGSIMBISS

**13.00 UHR URBANE LEBENSQUALITÄT – TRANSFORMATION
WOHNHOCHHAUS PFORZHEIM**
Dipl.-Ing. Jochen Freivogel
M.Sc. Dipl.-Ing. (FH) Matthias Rammig

13.45 UHR ARCHITEKTUR IM GLEICHGEWICHT
Prof. Dipl.-Ing. Christoph Kuhn

14.30 UHR DISKUSSIONSRUNDE MIT DEN REFERIERENDEN

15.00 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

MODERATION: Dipl. Architektin ETH Andrea Georgi-Tomas

Energie – aber wie?

Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, die jährlichen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 um 90 % gegenüber dem Jahr 1990 zu verringern.

Um dies zu erreichen, soll bis 2050 der Endenergieverbrauch im Vergleich zum Jahr 2010 um 50 % reduziert und der dann verbleibende Energiebedarf zu 80 % aus erneuerbaren Energien erzeugt werden. Zum Erreichen dieser Ziele spielt der Gebäudesektor eine große Rolle.

Bei der heutigen Fachtagung werden wir innovative Projekte aus dem Bereich der Energieeffizienz aus architektonischer und gebäudetechnischer Sicht näher beleuchten.

Fachseminar Chance Energieeffizienz

InformationsZentrum Beton GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4

73760 Ostfildern